



ANFRAGE

Schließung Notfallpraxis

Die Ratsfraktion Hilden

Fon: +49 (0) 21 03 / 54 708

Mail: fraktion@spd-hilden.de

Wie aus der Presse zu entnehmen war, werden die beiden Notfallpraxen in Ratingen und Langenfeld zum 30.11.2025 geschlossen. Die medizinische Versorgung wird zentralisiert und soll in Mettmann eingerichtet werden.

Zu befürchten ist, dass viele Betroffene den Weg nach Mettmann scheuen oder gar nicht auf sich nehmen können, z.B. wegen unzureichenden ÖPNV- Verbindungen nicht nur aus Hilden, erst Recht aus Langenfeld und/oder Monheim, bzw. weil kein eigenes Fahrzeug vorhanden ist oder man sich mögliche Taxikosten nicht leisten kann. Die Folge dürfte sein, dass es zu verstärkten RTW- Einsätzen kommen wird bzw. die Betroffenen direkt die Notaufnahme des St. Josefs Krankenhaus in Hilden nutzen werden.

Die SPD- Fraktion fragt daher den Bürgermeister und die Stadtverwaltung:

1. Ist Der Bürgermeister in Kontakt zum zuständigen Minister in Düsseldorf und zur Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein?
2. Welche Maßnahmen hat das Ministerium bzw. die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein getroffen, um die ärztliche Notfallversorgung im Südkreis Mettmann sicher zu stellen?
3. Gibt es Modellrechnungen oder Vorsorgepläne, welche Auswirkungen diese Schließungen möglicherweise auf die RTW- Einsätze bzw. die notwendige RTW- Anzahl haben könnte?
4. Gibt es Kontakt und Abstimmungen zu diesem Thema seitens des Bürgermeisters mit der Amtskollegin in Monheim und dem Amtskollegen in Langenfeld)

Für die SPD Ratsfraktion Hilden

gez.

Torsten Brehmer
Ratsmitglied

gez.

Kevin Buchner
Fraktionsvorsitzender